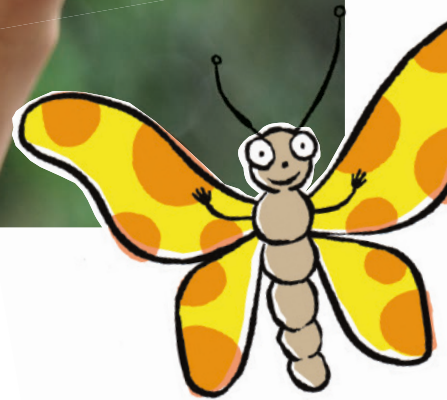


**SATT**  
**IST NICHT**  
**GENUG!**



# **Moringa**

# **Der Wunderbaum**

**Erntedank feiern mit Kindern weltweit –  
Alle Bausteine für einen Gottesdienst mit Kindern**

Mitglied der  
**actalliance**

**Brot**  
für die Welt

**Liebe Leserinnen und Leser,**

**kennen Sie schon den Moringabaum?**

Er wird auch Meerrettichbaum oder Wunderbaum genannt.

Warum er sich den Namen „Wunderbaum“ auch wirklich verdient hat, haben wir im folgenden Kindergottesdienstentwurf für Sie und die Kinder didaktisch aufbereitet.

Schmetterling Lilia erzählt uns von ihrer Reise auf die philippinische Insel Mindanao ins Dorf Paraiso. Hier lebt Patricia Maria mit ihren Eltern.

Es gab dort immer wieder Zeiten, in denen die Ernte kaum ausreichte, die Menschen ausreichend zu ernähren. Deshalb sind alle im Dorf froh über die Veränderungen, die überall um sie herum wachsen, seit Fachkräfte von BIHMI (Brokenshire Integrated Health Ministries), einem Partner von Brot für die Welt, in ihre Region gekommen sind. Die Menschen legen jetzt Gemüsegärten an, sie werden in Ernährung und Landwirtschaft geschult und lassen sich zu Gesundheitshelfern ausbilden.

Die Kinder in Ihrer Gemeinde lernen die Lebenswelt eines Dorfes auf den Philippinen kennen - mit den Augen der kleinen Patricia Maria - und sie erfahren, was der Moringabaum alles kann. Dazu gibt es ein Anspiel, eine Bildergeschichte und Bastelideen.

Feiern Sie mit den Kindern gemeinsam ein Fest der Dankbarkeit!  
Dankbarkeit für den Segen Gottes, der sich in der Ernte zeigt. Dankbarkeit darüber, dass Gott uns mit allem versorgt, was wir zum Leben brauchen.

Viel Freude dabei wünscht Ihnen  
Ihr Redaktionsteam

.....  
**Den gesamten Gottesdienstentwurf** und alle Bilder finden Sie ab Juni 2016 unter [www.brot-fuer-die-welt.de/downloadcenter](http://www.brot-fuer-die-welt.de/downloadcenter) (Stichwort „Erntedank“).

**Die Moringablätter sind bestellbar** unter [www.brot-fuer-die-welt.de/shop](http://www.brot-fuer-die-welt.de/shop) (Stichwort „Moringa“) oder beim Zentralen Vertrieb, Artikelnummer 119 111 390.

.....  
**Informationen zu den Philippinen**

Die südostasiatische Republik der Philippinen besteht aus mehr als 7.000 Inseln und liegt im westlichen Pazifischen Ozean. Die Amtssprachen sind Filipino und Englisch. Die Hauptstadt ist Manila. Das Klima der Philippinen ist tropisch. Mit 101 Millionen Einwohnern sind die Philippinen der zwölftgrößte Staat der Welt.

Heute sind die Philippinen eine Präsidentialrepublik. Die Demokratie des Landes bleibt weiterhin labil. Vor der Kolonialisierung durch die Spanier waren auf den Inseln der Islam und der Buddhismus weit verbreitet. Heute lebt im Süden des katholisch dominierten Landes eine muslimische Minderheit.

.....

---

### **Sie benötigen für diesen Kindergottesdienst**

- Schmetterlingsflügel z.B. aus Pappe
  - Kinderschminke
  - Bleistifte, braune und grüne Malfarbe, Papier, Wattestäbchen
  - Mörser und Stößel
  - Moringablätter, getrocknet und geschnitten
- 

### **Eingangsliturgie**

#### **Begrüßung**

Herzlich willkommen zum Kindergottesdienst.  
Wie schön, dass ihr alle gekommen seid.  
Heute wollen wir zusammen feiern und Gott danken für alles  
was er uns jeden Tag gibt.

#### **Lied**

#### **Danke für diesen guten Morgen**

EG 334

#### **Liturgischer Gruß**

Wir feiern heute diesen Gottesdienst im Namen des Vaters,  
der alles wunderbar geschaffen hat.  
*Erste Kerze anzünden*  
Im Namen des Sohnes, der uns jeden Tag seine Liebe spüren lässt.  
*Zweite Kerze anzünden*  
Im Namen des heiligen Geistes, der uns auf allen Wegen begleitet.  
*Dritte Kerze anzünden*  
Amen.

## Psalmgebet nach Psalm 1

Der ist wie ein Baum, der an Wasserbächen  
gepflanzt ist, der zur rechten Zeit seine  
Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken.

Alles, was er tut, wird ihm gut gelingen.

Wie eine Sonne gehst du auf über uns  
und bist unser Licht.

Wie gerne möchten wir sein wie Bäume,  
gepflanzt an Wasserbächen, grünend  
und Früchte tragend.

Gott, du siehst uns, siehst unser Bemühen  
und leidest mit uns,

wenn wir nicht fest und verwurzelt stehen.

Schenke du uns die Kraft fest zu stehen,  
zu blühen und Frucht zu bringen.

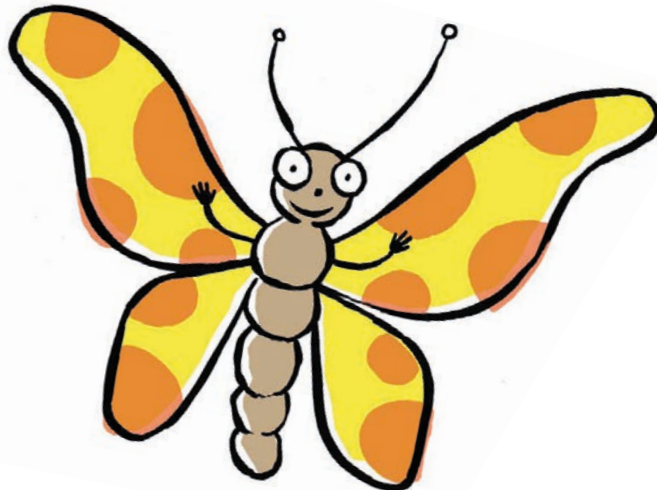
Denn wir wissen, dass dein Geist uns zum Grünen und Strahlen bringt.

**Amen**

## Lied

**Laudato si**

EG 515





## Kreative Umsetzung

### Lilia im Garten von Patricia Maria

*Lilia und Patricia Maria können von Kindern gespielt werden.*

*Lilia kann mit gebastelten Schmetterlingsflügeln dargestellt werden oder mit Kinderschminke im Gesicht.*



**Lilia:** Liebe Kinder, heute erzähle ich Euch von meiner letzten Reise. Ich war ganz weit weg - in einem Land, das auf sehr vielen Inseln liegt und Philippinen heißt. Und auf EINER dieser Inseln habe ich Patricia Maria getroffen! Sie hat in ihrem Garten einen „Wunderbaum“.

Und was an dem so wunderbar ist, hat sie mir erklärt...  
*Schmetterling kommt von hinten angefliegen und landet neben Patricia Maria.*

**Patricia Maria:** Hallo, wer bist du denn?

**Lilia:** Ich bin Lilia, der Schmetterling von Brot für die Welt, der überall auf der Welt Kinder besucht.  
Und wo bin ich hier gelandet?

**Patricia Maria:** Hallo Lilia! Schön, dass du mich besuchst.  
Du bist in unserem Garten auf dem Moringabaum gelandet.  
Und ich bin Patricia Maria. Aber alle nennen mich PM.

**Lilia:** Oh, hallo PM! M-o-r-i-n-g-a....was ist denn das für ein Baum?

**Patricia Maria:** Das kann ich dir erklären. Er wird auch Wunderbaum genannt, weil alles an ihm sooo gesund ist. Wir sammeln und trocknen die Blätter, um Vorräte anzulegen. Meine Mama zerreibt sie mit dem Mörser zu feinem Pulver. Und das streut sie auf meinen Maisbrei. Es schmeckt irgendwie grün. Das musst du auch einmal probieren!  
Komm ich zeige dir, was noch alles in unserem Garten wächst. Hier haben wir Süßkartoffeln, Papaya und Zwiebeln. Welches Obst und Gemüse wächst denn bei dir zuhause?

*Hier können die Kinder rufen, welches Obst und Gemüse bei ihnen zuhause wächst.*

## Erzählung

### Patricia Maria nimmt uns mit in ihr Dorf Paraiso

Hallo Kinder, das ist mein Dorf Paraiso. Das ist Filipino und heißt Paradies. Und so schön ist es hier auch – wie im Paradies.

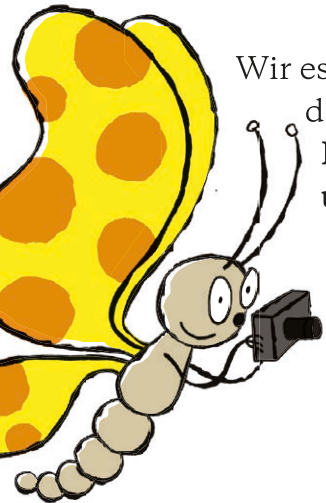
Unser Dorf liegt auf der philippinischen Insel Mindanao. Mein Papa, meine Mama und ich leben in einem kleinen Bambushaus in den Bergen. Papa arbeitet den ganzen Tag auf unserem Maisfeld. Früher gab es manchmal nicht genug zu essen oder es gab immer das Gleiche – Mais oder Reis. Das macht zwar satt, aber meine Mama sagt, das ist nicht ausreichend, um gesund und fröhlich zu leben. Es ist auch ganz wichtig, Obst und Gemüse zu essen. Und natürlich Moringa. Das ist der Baum, von dem ich Lilia vorhin schon erzählt habe.

Seit die Leute von BIHMI, einem Partner von Brot für die Welt, uns regelmäßig besuchen, hat sich einiges verändert. Sie haben allen im Dorf gezeigt was man essen muss, um gesund zu bleiben und wie man unseren Gemüsegarten vor den frechen Hühnern schützt. Die finden unsere Bohnen, Gurken und Paprika nämlich genauso lecker wie wir.

Jetzt ist uns klar, wie wertvoll die Blätter des Moringabaumes für unsere Gesundheit sind. Sie enthalten alles, was man so an Vitaminen braucht um groß und stark zu werden. Wir machen jetzt auch unseren eigenen Dünger, das stinkt zwar ganz schön, aber es hilft, dass die Pflanzen noch besser wachsen. Und seit wir einen Brunnen direkt im Dorf haben, müssen wir gar nicht mehr weit gehen, um Wasser zu holen. Meine Mama ist außerdem Gesundheitshelferin geworden. Das ist gut, denn hier gibt es weit und breit keinen Arzt und schon gar kein Krankenhaus.

Wir essen jetzt immer gemeinsam und alle Mamas und Papas achten darauf, dass wir Kinder genügend Gemüse essen. Und wisst ihr was?

**Das mache ich sogar gerne, denn es ist einfach so schön bunt und macht mich außerdem super stark!**



## Bilderpräsentation

### Lilias Reise auf die Philippinen

**Lilia:** Ich habe euch ein paar Bilder von meiner Reise mitgebracht, die wir uns zusammen ansehen können.



Das ist Michelle in ihrem Garten.



Michelle und ihre Freundin zerreiben die Blätter zu feinem Pulver.



Und das kommt direkt auf Patricia Marias Maisbrei.



Ein Mitarbeiter von BIHMI erklärt, wie gesund das Obst und Gemüse ist, das im Garten wächst.



Michelle weiß jetzt, wie sie den anderen helfen kann, wenn sie krank sind.



So fröhlich und gesund sind die Kinder im Dorf jetzt.

## **Danklied**

### **Hast du heute schon Danke gesagt?**

Singe mit, lobe den Herrn, Nr. 122

## **Dankgebet**

### **Lieber Vater im Himmel,**

Du hast alles in der Natur wunderbar geschaffen.

Nicht nur hier bei uns, sondern überall auf der Welt.

Du möchtest, dass es allen Menschen gut geht, auch Patricia Maria.

Du lässt die Pflanzen wachsen, die uns gesund und stark machen.

Du sorgst für uns jeden Tag und zeigst uns darin deine Liebe.

Wir danken Dir dafür!

**Amen.**

## **Schlussliturgie**

### **Lied**

#### **Gott mag Kinder**

Liederbuch für die Jugend, Nr. 482

### **Fürbitte**

Guter Gott, lass uns wachsen und gedeihen wie ein Baum.

Kräftig wollen wir werden und mit anderen zusammenstehen.

Lass uns auf dein Wort hören und daran denken,

was du uns geschenkt hast -

damit wir es pflegen, bewahren und gerecht mit allen Menschen  
auf der Welt teilen.

Guter Gott, wir bitten dich für alle Kinder auf dieser Erde,

für Patricia Maria und alle Kinder und Erwachsenen in ihrem Dorf Paraiso.

Schenk ihnen viele gute Früchte für ihr Essen,

lass sie gesund sein und sich deiner Schöpfung erfreuen.

## **Vater Unser**

### **Segen**

Der Herr schenke uns jeden Tag Dankbarkeit, auch für die kleinen Dinge.

Und zeige uns, wie wir für andere da sein und einander  
zum Segen werden können.

So segne und behüte uns Gott.

### **Lied**

#### **Gottes guter Segen sei mit euch (um euch zu schützen)**

Liederbuch Feiern und Loben Nr. 123



## Information

### Was ist Moringa?

Der Moringabaum (botanisch: *Moringa Oleifera*) kommt ursprünglich aus der Himalayaregion, wächst aber in allen tropischen Ländern sehr schnell und pflegeleicht. Auf den Philippinen heißt er Malunggay. Er wird auch Meerrettichbaum genannt, da seine Wurzeln leicht scharf schmecken.

Den Namen Wunderbaum verdient er sich, da die essbaren Pflanzenteile einen hohen Gehalt an Proteinen, Vitaminen und Mineralstoffen haben. Das macht ihn zu einer leicht zugänglichen und wertvollen Nährstoffquelle in Regionen, die mit Unter- und Mangelernährung zu kämpfen haben. Die essbaren Früchte des Baumes heißen „Drum sticks“ und sehen aus wie grüne Bohnen. Das Pulver der Moringasamen kann außerdem zur Trinkwasseraufbereitung verwendet werden.



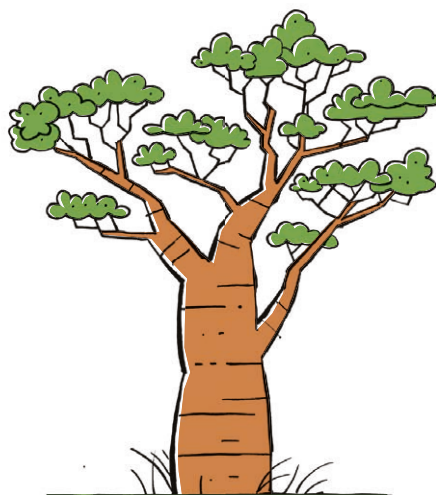
### Bastelidee für Jüngere

#### Wir malen unseren eigenen Moringabaum

Auf einem Blatt Papier malen wir die Umrisse von Hand und Arm nach. Das ist unser Baumstamm, welchen wir nun mit brauner Farbe ausmalen können. Mit Wattestäbchen und grüner Farbe tupfen wir die Blätter auf. Unser Wattestäbchen-Tupfer-Baum bekommt so viele kleine Blätter wie der echte Moringabaum. Danach kann jedes Kind in den Baum hinein malen oder schreiben, wofür es heute dankbar ist.

#### Ausmalbilder

Die Ausmalbilder von Lilia und dem Moringabaum können farbenfroh gestaltet werden.



## **Aktion mit den Kindern**

### **Wir machen selber Moringapulver!**

*Was Sie für die Aktion brauchen: Mörser und Stößel,  
Moringablätter geschnitten*

*(bestellbar unter [www.brot-fuer-die-welt.de/downloadcenter](http://www.brot-fuer-die-welt.de/downloadcenter) Stichwort „Erntedank“.)*

### **Ablauf**

1. Die Kinder dürfen die Moringablätter erst einmal sinnlich erfahren und sie ansehen, anfassen und an ihnen riechen.

2. Dann werden die Moringablätter in den Mörser gelegt und jedes Kind darf reihum helfen sie zu zerreiben.

Die Kinder können dabei erfahren, dass es Zeit und Mühe kostet, etwas für das eigene Essen herzustellen. Das fördert die Wertschätzung von Lebensmitteln.

3. Am Ende darf jedes Kind natürlich probieren.

Und nach was schmeckt es?

## **Spiele**

### **Blindes Gemüse**

Man braucht verschiedenste Gemüsesorten, kleingeschnitten und ein Tuch zum Augen verbinden.

Ein Kind bekommt die Augen verbunden und wird mit einem Stück Gemüse gefüttert. Nun muss es raten welches Gemüse es ist. Die anderen Kinder dürfen durch Beschreiben der Form und Farbe Tipps geben.

### **Tischlein deck dich**

Man benötigt einen Tisch, ein Tuch zum Augen verbinden und je nach Alter der Kinder 10-30 verschiedene Gegenstände. Das können unterschiedlichste Obst- und Gemüsesorten bzw. Besteck und Geschirr sein.

Ein Kind bekommt die Augen verbunden.

Daraufhin wird der Tisch kreativ mit den Gegenständen gedeckt.

Nun darf sich das Kind den gedeckten Tisch eine Minute lang ansehen und einprägen.

Danach muss es sich umdrehen und der Tisch wird wieder abgedeckt.

Jetzt hat es eine Minute lang Zeit den Tisch aus dem Gedächtnis genau so zu decken, wie es es gesehen hat.

Wer gern in der Adventszeit noch mehr zu Kindern weltweit und ihren Lebenswelten erfahren möchte, klickt bitte hier [www.weihnachten-weltweit.de](http://www.weihnachten-weltweit.de)



### Bestellungen an

Brot für die Welt -  
Evangelischer Entwicklungsdienst  
Evangelisches Werk für  
Diakonie und Entwicklung e. V.  
Zentraler Vertrieb  
Karlsruher Str. 11  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Tel + 49 711 2159 777  
Fax + 49 711 797 75 02  
[vertrieb@diakonie.de](mailto:vertrieb@diakonie.de)  
[www.brot-fuer-die-welt.de/shop](http://www.brot-fuer-die-welt.de/shop)

### Zentrales Spendenkonto

Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODED1KDB

Den verantwortlichen Umgang mit  
Spendengeldern bestätigt



das Deutsche Zentralinstitut  
für soziale Fragen (DZI) Brot für  
die Welt jedes Jahr durch die  
Vergabe seines Spendensiegels.

---

### Impressum

**Herausgeber** Brot für die Welt - Evangelischer Entwicklungsdienst, Evangelisches Werk für Diakonie und Entwicklung e.V., Caroline-Michaelis-Straße 1, 10115 Berlin **Idee und Konzept** Tatjana Grundei

**Redaktion** Veronika Ullmann, Thomas Sandner (V.i.S.d.P.) **Fotos** Christof Krackhardt

**Illustrationen** Gert Albrecht **Gestaltung und Layout** büro für visuelles, Monika Richter Berlin, Juli 2016

---





Das Dorf Paraiso





Das ist Michelle in ihrem Garten





Michelle und ihre Freundin zerreiben die Blätter zu feinem Pulver.





Und das kommt direkt auf Patricia Marias Maisbrei.





Ein Mitarbeiter von BIHMI erklärt, wie gesund das Obst und Gemüse ist, das im Garten wächst.





Michelle weiß jetzt, wie sie den anderen helfen kann, wenn sie krank sind.





So fröhlich und gesund sind die Kinder im Dorf jetzt.



